Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 29. **Neuenbürg,** Samstag den 14. April **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 19. April, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Calmbach:

1 Eichen-, 4 Birken-, 68 Buchen- und 214 Nadelholzstämme;
151 Stück Laubholzstangen 11—15′ lang und bis 4″ stark unten,
100 Stück Laubholzstangen 21—35′ lang und bis 4″ stark unten,
10 Stück Laubholzstangen 30—40′ lang und 4—7″ stark unten,
32 Nadelholzstangen 11—15′ lang und bis 4″ stark unten,
135 Stück Nadelholzstangen 21—35′ lang und bis 4″ stark unten,
615 Stück Nadelholzstangen 31—50′ lang und 4—7″ stark unten,
20 Klafter Scheiter und Prügel, Laubholz,
53 „ Reisprügel, dto.,
3 „ tannenes Abfallholz,
38 „ ditto Reisprügel,
800 Stück ungebundene Wellen (Grözelreis) und
408 Trachten Besenreis

aus den Staatswaldungen Sägberg, Sägkopf, Lehenwaldebene, Schloßkopf, Tiefengrund und Wartgrund.

Neuenbürg, den 12. April 1866.

K. Forstamt.
Waldraff, A.-V.

Forstamt Neuenbürg.

Eichenrinde-Verkauf.

Am Samstag den 21. April d. J. Nachmittags 2 Uhr wird der diesjährige Anfall an Eichenrinde der Reviere Calmbach, Herrenalb, Schwann und Wildbad mit

ca. 20 Klftr. Grobrinde,
50 Ctr. Raitelrinde,
20 Ctr. Glanzrinde

auf der Forstamts-Canzlei dahier im Aufstreich verkauft.

Den 13. April 1866.

K. Forstamt.
Waldraff, A.V.

Neuenbürg.

Arbeiter-Gesuch.

Bei den Regiearbeiten des Bahnbaus findet noch eine Anzahl tüchtiger Arbeiter Beschäftigung gegen guten Lohn, und hat die Anmeldung bei den Bauführern Stetter und Decker zu geschehen.

Den 13. April 1866.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Reis- und Holz-Verkauf.

Am Montag den 16. d. M., Mittag 3 Uhr, werden versteigert: im Schwabstich 10 Nadelreishaufen, im Haag ¾ Klafter tannene Prügel, ca. 1000 Stück buchene Wellen, 3 tannene Baustämme.

Zusammenkunft bei der Rothenbach-Sägmühle.

Schwann, den 12. April 1866.

K. Revieramt.

Neuenbürg.

Wirthschafts-Concessions-Gesuche.

1. Christof Blaich, Flößer, erneuert sein Gesuch um persönliches Recht zur Speisewirthschaft.
2. Joachim Wenzler sucht um Verleihung gleichen Rechts nach gegen Verzicht seines Schwiegervaters Johannes Roller auf sein bisheriges Recht zur Speisewirthschaft.
3. Franz Dieffenbacher, Küfer, bittet um das Recht zum Bier- und Branntweinschank.

Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben, werden zur Vorbringung derselben bis zum 22. d. M. mit dem Anfügen aufgefordert, daß die Versäumniß dieser Frist die Beachtung späterer Einsprachen ausschließt.

Den 13. April 1866.

Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

Holzversteigerung.

Am Mittwoch den 18. April, Morgens 9 Uhr, werden zu Marxzell im Albthale aus diesseitigen Domänenwaldungen, Distrikt Tannwald, Abth. 5 und 6 versteigert: 9 tannene Baubolzstämme, 1576 Gerüststangen, 6340 Hopfenstangen, 3510 Baum- und Rebpfähle, 20 buchene Wagnerstangen.

Gegen Bürgschaft wird Borgfrist bis Martini d. J. gewährt.

Langensteinbach, 10. April 1866.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Mathes.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Zainen.

Nachdem der ledige Jakob Wohlgemuth von Zainen fortwährend auf betrügerische Weise Schulden macht, bald mit Zechen in Brod- und Wirthshäusern, bald mit Verdingen als Knecht, um sich Haftgeld dadurch zu verschaffen, wird, da derselbe durchaus keine Zahlungsmittel besitzt, und seine Mutter, die Hebamme Wohlgemuth, nichts mehr für ihn bezahlt, Jedermann gewarnt, demselben auf irgend eine Art etwas anzuborgen, indem von Amtswegen keine Zahlungshilfe geleistet werden kann.

Maisenbach, den 4. April 1866.

Schultheißenamt. Rentschler.

Waldrennach.

Gefundenes.

Ein noch ganz neuer Regenschirm ist von hier nach Engelsbrand gefunden worden. Der Eigenthümer kann denselben jeden Tag abholen bei Schultheiß Hummel.

Privatnachrichten.

Freiwillige Feuerwehr

Nächsten Sonntag Morgens 6½ Uhr wird zu einer

Uebung

ausgerückt.

Das Commando.

Neuenbürg.

CONCERT.

Samstag den 14. wird hier das Concert von Hrn. Fohmann im Saale der neuen Post (Krone) stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entree 48 kr.

Wildbad.

Bester dreiblättriger Kleesaamen

bei **G. Luppold.**

Calmbach.

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Sattler Frey.

Calmbach.

2 neue Zweispänner unbeschl.,
2 neue Einspänner, dto.
3 neue Handkarren dto.
3 fertige Kinderwägelchen

hat zu verkaufen

Wagner Olpp.

Neuenbürg.

Ein oberes Junker-Ackerstück, für einen Arnbacher oder Gräfenhauser geeignet, wird verpachtet. Von wem? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Einige Wagen Dünger verkauft

Wittwe Mahler.

Neuenbürg.

Für die meinem Sohne Karl bei seiner Abreise zum K. Militär so zahlreich zugeflossenen Geschenke fühle ich mich veranlaßt hiermit meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Ehrhardt, Schuhmacher.

Neuenbürg.

Zu Confirmations-Geschenken

bringe ich meine noch vorräthigen

Boutons, Broches, Hemd- & Manchetten-Knöpfe

in empfehlende Erinnerung.

Fr. Seeger's Wtw.

Hof Lützenhardt bei Hirsau.

Circa 20 Scheffel **Roggen** sind dem Verkaufe ausgesetzt bei

Gutspächter Dornfeld.

Neuenbürg.

Auf ein hiesiges Haus werden 800 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Eine gewandte **Polisseuse** findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

H. Bleyer.

Neuenbürg.

340 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat. Wo? sagt die Redaction.

Von der Steige bis auf den Marktplatz ist ein schwarz-lederner Handschuh verloren gegangen; der Finder wolle ihn abgeben in der Buchdruckerei.

Pforzheim.

Einen kräftigen jungen Menschen, der die Bäckerei erlernen will, nimmt in die Lehre

Louis Bizer,
Bäckermeister.

Neuenbürg.

Gegen Pfandschein wird ein Anlehen von 500 fl. gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Schwann.

Einen neuen stark einspännigen Wagen mit eisernen Achsen hat zu verkaufen

Ludwig Knöller, Schmidmstr.

Hirsauer Bleiche.

Auf die für die Umgegend schon längst bekannte tüchtige Naturbleiche besorge ich Bleichwaaren für Bleicher Greiner zu billigem Bleicherlohn, die Elle Tuch 2½ kr. portofrei, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Chr. Blaich, Kamm- u. Schirmmacher in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Allen Verwandten und Bekannten gebe ich hiermit tiefbetrübt die Nachricht, daß mein lieber, treu besorgter Gatte

Christian Ludwig Mayer,

Bierbrauer,

heute frühe 1 Uhr von längern in letzter Zeit schmerzlichen Leiden durch den Tod erlöst worden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 1½ Uhr statt und bitte ich, diese Anzeige statt mündlicher Ansage entgegen zu nehmen.

Den 13. April 1866.

Barb. Mayer geb. Mönch,
mit ihren 8 Kindern.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Deutscher Phönix,
Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital: . . . . . **5,500,000 Gulden.**
Reserve-Fonds: . . . . . **1,308,271** „
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1864: . **1,406,908** „
Versicherungen in Kraft während d. J. 1864: 735,888,286 „

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, **festen** Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch sind die Unterzeichneten gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Stadtacciser **Reichert**, Agent des Deutschen Phönix in Neuenbürg.
F. Rometsch, Kfm. „ „ „ „ „ Wildbad.

Albert Schumann in Eßlingen a. N.
Kunstfärberei, Druckerei, Appretur.

Alte und neue seidene, wollene, halbwollene und baumwollene **Kleiderstoffe** (für Herren und Damen), **Shalws, Tücher, Teppiche, Möbelzeuge, Bänder, Spitzen** u. s. w. werden brillant gefärbt und wie neu appretirt.

Auch werden die betreffenden Stoffe, als Kleider, Shalws, Teppiche, Unterröcke, in den neuesten nnd geschmackvollsten Dessins bedruckt.

Preise sind ermäßigt und die Lieferung für gefärbte Stoffe geschieht in 14 Tagen und für gedruckte in 3 Wochen. Die Agentur für **Neuenbürg** und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor

W. Rauser, jr., Tuchmacher.

Erkältungen

rufen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsschmerzen ꝛc. hervor und können dadurch, daß man solche vernachlässigt, Blutspeien, Schwindsuchtshusten und dergleichen schlimme, das Leben bedrohende Krankheiten entstehen. Man greife daher, wenn man von einem Katarrh geplagt wird, rechtzeitig zu dem richtigen Mittel.

Des besten Rufes erfreut sich seit Jahren der **G. A. W. Mayer**'sche

Weiße Brust-Syrup*)

und veröffentlichen wir nachstehend wieder einige Atteste, welche gewiß von Neuem den besten Beweis führen, daß dieses ausgezeichnete Hausmittel auch bei schon vorgeschrittenen Hals-, Lungen- und Brustbeschwerden alle Beachtung verdient.

Dem Fabrikbesitzer Hrn. **G. A. W. Mayer** in Breslau bestätige ich hiermit mit Vergnügen unter der Versicherung meines innigsten Dankes, daß meine Frau, welche an einem hartnäckigen Keuchhusten lange Zeit, und zwar hoffnungslos krank darnieder lag, nach Gebrauch von 2 halben Flaschen dieses vortrefflichen Mittels gänzlich von ihrem Leiden befreit wurde, was mich veranlaßte, diesen Syrup fortwährend in meinem Hause zu halten.

Chr. Bogner, Privatier in München.

Ich bescheinige hiermit der Wahrheit gemäß, daß mir der aus der Niederlage von Ludw. Lipp dahier bezogene **weiße Brust-Syrup** aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau gegen eine hartnäckige Brustverschleimung und den damit verbundenen starken Husten vortreffliche Dienste geleistet hat.

Pfarrkirchen (Nieder-Bayern), den 11. April 1865.

Falkner, königl. bayr. pens. Oberstlieutenant.

*) Allein ächt zu haben à Flasche 54 kr. in Neuenbürg bei Herrn

Carl Büxenstein.

Neuenbürg.

Einen geordneten Menschen nimmt in die Lehre Wilhelm Malmsheimer, Bäckermeister.

---

unterbleibt heute.

Dagegen nächsten Montag Abend 8 Uhr, wobei zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht ist.

Neuenbürg.

Photographie- u. Oval-Rahmen empfiehlt

Fr. Krauß, Glaser.

Neuenbürg.

Zu Confirmationsgeschenken empfiehlt: Briefstaschen, Notizbücher, Schul- und Schreib-Mappen und Papeterien, Erbauungsbücher und Gesangbücher in den gebräuchlichen Sorten

Jak. Meeh.

Die bekannten
Schulwochenbücher in 3 Formularen,
Schulversäumniß- (Neglekten-Tabellen),
und
Schulversäumniß-Verzeichnisse
sind vorräthig bei

Jak. Meeh.

Schulschreibhefte

in neuer Auswahl, für Wiederverkäufer mit Rabatt bei

Jak. Meeh.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Kronik.

Deutschland.

Frankfurt a. M., 9. April. In heutiger Bundestagssitzung überreichte Preußen einen Antrag auf Bundesreform. Der Antrag, von dem notorischen Reformbedürfniß ausgehend, auf die Prinzipien hindeutend, welche Preußen bereits in Folge des Fürsten-Kongresses als nothwendige Grundzüge der Reform bezeichnet habe, lautet: Eine aus direkten Wahlen und allgemeinem Stimmrecht hervorgehende Versammlung für einen noch näher zu bestimmenden Tag einzuberufen, um die Vorlagen der deutschen Regierungen über eine Reform der Bundesverfassung entgegenzunehmen und zu berathen, in der Zwischenzeit aber bis zum Zusammentritt derselben, durch Verständigung der Regierungen untereinander, diese Vorlagen festzustellen.

Karlsruhe, 4. April. Man spricht jetzt aller Orten in Deutschland von bevorstehenden Mobilmachungen. Da dürfte es nicht überflüssig sein, daran zu erinnern, daß in Baden die Mobilmachung des Jahres 1859 bis 2½ Mill. kostete, und daß voraussichtlich, wenn jetzt abermals eine solche traurige Nothwendigkeit einträte, unser ganzes außerordentliches Budget, d. h. die sämmtlichen außerordentlichen Wasser-, Straßen- und sonstigen Bauten, die Aufbesserung der armen Volksschullehrer, die Einführung des dreijährigen Seminarkurses und so manche andere nützliche Maßregel, für die nächsten 2 Jahre aus Mangel an Mitteln würde unterbleiben müssen. Gott erhalte uns die Segnungen des Friedens!

Württemberg.

Nach einer Bekanntmachung der k. Eisenbahndirection hat das k. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten genehmigt, daß zu geschäftlichen Ankündigungen die Eisenbahnwagen dritter Classe nach besonders festgestellten Normen benützt werden. Die Einnahme-Ueberschüsse aus dieser neuen Einrichtung werden der Unterstützungscasse für die niederen Diener der Verkehrsanstalten überwiesen. Die Plakate dürfen zweierlei Form haben; das kleinere entrichtet für ein Jahresabonnement 42 fl., das größere 84 fl.

Auf der am Ostermontag in Eßlingen abgehaltenen Schützenversammlung sind erfreulicherweise die seit mehreren Jahren zwischen den Schützen unseres Landes bestandenen Differenzen ausgeglichen worden. Die Mitglieder des „schwäbischen Schützenbundes" und des „württembergischen Landesschützenvereins" haben dort, nach schon seit längerer Zeit zu diesem Zweck geführten Unterhandlungen, sich die Hand zur Wiedervereinigung gereicht und einen „württembergischen Schützenbund" gegründet. In den Statuten desselben ist unter anderem als Zweck des Bundes namentlich auch die eventuelle Heranziehung der jüngeren Mannschaft zur Landesvertheidigung angegeben. Neben einem 17 Mitglieder zählenden Ausschuß vertritt ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand die Interessen des Bundes am jeweiligen Vorort. Zu letzterem wurde für das erstemal die Stadt Ulm bestimmt.

*** Wildbad, 9. April. Die Eisenbahn-Arbeiten haben vor ca. 14 Tagen in der Nähe des sogen. Silberbukels unterhalb der Papierfabrik begonnen, und werden Erdfuhren mittelst Rollwägen auf Schienen lustig weiter befördert, wodurch solche, die noch nicht über die Markungsgrenze gekommen sind, einen kleinen Begriff einer Eisenbahn bekommen. Wie wir vernehmen, haben zwei preuß. Unternehmer, die auch im Odenwald Eisenbahnbauten ausgeführt haben, die ganze Strecke Pforzheim-Wildbad zur Ausführung übernommen. — Vorgestern war auch Minister Renner hier, um wegen den auszuführenden Badbauten Kenntniß zu nehmen. — Gegenwärtig wird von Professor Kohler ein definitiver Stadtbauplan auf Gemeindekosten aufgenommen, um einmal eine Ordnung in die Straßen zu bringen.

Für die Erbauung einer neuen katholischen Kirche sind bis jetzt 82,000 fl. ersammelt worden; es ist Aussicht vorhanden, daß durch die Güte Sr. Maj. des Königs die katholische Kirchengemeinde Stuttgart einen Bauplatz erhalten werde, der am Fuß der Anhöhe gelegen ist, welche die Silberburg trägt.

Aus Kochendorf theilt die „N. Z." die schwere Verletzung eines dortigen Feuerwehrmanns bei einer Probe mit, in Folge 40 Fuß hohen Sturzes durch Loslösung eines Hakens vom Steigseil.

Jesuitismus und Ultramontanismus sind bekanntlich nachprotestantische Erscheinungen und haben sich in ihrem Wahnwitz zur Lebensaufgabe gesetzt, ein welthistorisches Ereigniß, das in der Logik der deutschen Sittengeschichte tief begründet war, ungeschehen zu machen. In ihren Augen ist die Reformation eine Ketzerei, ein Abfall von der Religion. Es ist daher eine Verläugnung der eigenen Confession, wenn Protestanten in den religiösen Kämpfen der Gegenwart mit den Jesuiten Hand in Hand gehen. Dies ist aber vielfach der Fall; in Baden, in der Pfalz, in Preußen u. s. w. bilden Ultramontane und Pietisten nur eine Gruppe gegenüber dem Protestantismus, der das ächt protestantische Prinzip freier Entwicklung festhält, und gegenüber dem Katholizismus, der mit dem blinden Glauben und der verdienstlosen Werkheiligkeit gebrochen hat. Diesem Protestantismus und diesem Katholizismus, die auf dem gemeinsamen Prinzip der modernen Cultur und Bildung beruhen, gehört die Zukunft unserer religiösen Entwicklung; die gesuchte deutsche Glaubenseinheit muß und wird sich auf dieser Grundlage finden, denn denkende Protestanten und denkende Katholiken glauben an Einen Gott. (S. S.)

Gold-Cours
der K. württemb. Staatskassen-Verwaltung.
Stuttgart, den 1. April 1866.

Württemberg. Dukaten (Fester Cours)	5 fl. 45 kr
Dukaten mit veränderlichem Cours .	5 fl. 35 kr
Preußische Pistolen	9 fl. 55 kr
Andere ditto	9 fl. 45 kr.
20 Franks-Stücke	9 fl. 26 kr.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw